Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 27

Rubrik: Gewerbliches Bildungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

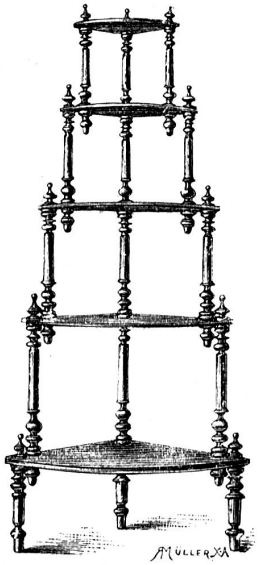
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eck-Etagère

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann in Horgen.

Säulen mit Holzschrauben verbunden.
Höhe 1,50 M.; Radius des untersten Tabletts 0,50 M.; Radius des obersten Tabletts 0,25 M.

Pliantstuhl

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann in Horgen.

Dieser Stuhl ist in der Schräge verstellbar und steht ganz fest. Die Doppeldrillich-Rücklehne gestattet dem Körper ein sehr bequemes Zurückliegen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

162. Wo ist ganz reinjähriges Fichten- und Fohrenholz, mit regelmäßigen gleichmäßigen Linien und röthlich-gelb, am besten zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H. H. in B.

163. Wo bekommt man das naturgetreue Modell des Luzerner Löwen, etwa 30 cm. lang? E R. in G.

164. Welches ist das beste Oel zur Schmierung von Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L.

165. Wer liefert astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß genug für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Gewerbliches Bildungswesen.

Unterwalden. Dem „Nidw. Volksbl." wird geschrieben: Ein uns zugekommenes Zirkular der Zeichnungsschulkommission Stans gibt Kenntniß von der Reorganisation der seit 1852 bestandenen hiesigen Zeichnungsschule in eine „Zeichnen- und Modellirschule Stans". Der junge, technisch gebildete und sehr strebsame Lehrer Herr Adalbert Vokinger wird nicht verfehlen, auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerker eine große Anziehungskraft auszuüben, ist er selber ja das beste Vorbild, wie man es durch Fleiß und Ausdauer zu etwas Tüchtigem bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl bedenken, welch' schöner Anlaß ihnen zur Ausbildung im technischen Zeichnen geboten ist, und denselben auch tüchtig benutzen. Ein Meister ohne Kenntniß des Zeichnens ist heutzutage ein verlorner Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur Wenige und kümmern sich erst darum, wenn sie, von der gebildeteren Konkurrenz bedrängt, mühsam um ihr täglich Brod ringen.

Thurgau. In Frauenfeld ist eine gewerbliche Fortbildungsschule gegründet worden, in welcher besonders das technische und dekorative Zeichnen gelehrt werden soll.

St. Gallen. In Berneck ist ein Arbeiterbildungsverein gegründet worden.

Luzern. Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unterricht beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf folgende Fächer: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs für Holzmalerei (Maseriren); 2) Modelliren in Thon und Wachs, Holzschnitten, Arbeiten in Stein u. s. w.; 3) Metallarbeiten: Ziseliren, Treiben, Aetzen, Galvanisiren in Eisen, Kupfer, Messing; Schmiedeisenarbeiten.

Vereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, sowie in Wyl ist ein Handwerker-Verein gegründet worden; auch andere Orte unseres Kantons, die noch keinen Gewerbeverein besitzen, treffen Anstalten zur Einführung solcher Verbände des Handwerkerstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri, deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton so nützlichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Landwirthschaft, des Obst- und Gemüsebaues, des Handwerks und Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek, eines Lesesaales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Sammlungen, — veranstaltet eine Verloosung, deren Zweck und Anordnung rein gemeinnützige sein sollen, weßwegen auch die Gewinne nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirthschaft, des Handwerks- und Gewerbefleißes und in freiwilligen Geschenken von Gegenständen bestehen, als feinen Haus- und Küchengeräthen, landwirthschaftlichen Utensilien, feinen Käsen aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Zierfachen u. s. w. Es werden 6000 Loose à 1 Fr. ausgegeben, für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 bestimmt sind.

Verschiedenes.

Prud'hommes in Genf. Letzten Sonntag haben die periodischen Erneuerungswahlen der Prud'hommes stattgefunden. Zur Theilnahme an denselben sind 9793 Bürger berechtigt, nämlich 2781 Meister und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbflechterei. Nachdem vor einiger Zeit einsichtige Männer des Amtes Signau die Initiative zur Gründung eines Vereins für Weidenkultur und Korbflechterei ergriffen haben, konnte am 25. September eine Ver-